

Meine Region

YBBSTAL

Waidhofner kreierte Brettspiel über Politik

Lukas Huemer (26) möchte mit „Das politische Talent“ durchstarten.

Seite 16

Foto: Huemer



Musikschule: Neuhofen fusioniert mit Sonntagberg

Hubert Kerschbaumer leitet nun „MSV Region Sonntagberg – Ostarrichi“.

Seite 26

Foto: MSV



WETTBEWERB

Blühendes NÖ: Zwei Preise für Waidhofen

Stadt Waidhofen ist „blühendste Gemeinde“ über 3.000 Einwohner. Zweiter Platz bei „Natur im Garten“-Sonderpreis für Gemeinden über 5.000 Einwohner.

VON ANDREAS KÖSSL

WAIDHOFEN Seit dem Jahr 1969 gibt es den Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ bereits. Damit möchte man seitens des Landes einen Anstoß geben, um Ortschaften und Städte mit Blumenschmuck zu verschönern. Heuer nahmen 77 Gemeinden am Wettbewerb teil. Am Dienstagnachmittag wurden die diesjährigen Preisträger im Rahmen einer Feierstunde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten geehrt.

Biodiversitätspreis für Hollenstein

Bei den Kommunen über 3.000 Einwohner konnte die Stadt Waidhofen an der Ybbs vor Klosterneuburg und Mödling den Sieg für sich verbuchen. Da-



▲ „Natur im Garten“-Geschäftsführerin Christa Lackner, WK-NÖ-Vizepräsident Christian Moser, Waidhofens Stadtgärtner Jan Michael Fabian, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Waidhofens Stadträtin Gudrun Schindler-Rainbauer, LK-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager und NÖ-Gärtner-Obmann-Stellvertreter Karl Auer (von links) bei der Preisverleihung.
Foto: ILK NÖ/Georg Pomaßl

rüber hinaus konnte die Statutarstadt den zweiten Platz beim „Natur im Garten“-Sonderpreis für Gemeinden über 5.000 Ein-

wohner einheimen. Einer von drei Biodiversitätspreisen ging ebenfalls ins Ybbstal, und zwar an die Gemeinde Hollenstein.

„Unsere blau-gelben Gemeinden sind Garant für liebens- und lebenswerte Regionen“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Das sieht, spürt und fühlt man Tag für Tag in allen Lebensbereichen der Menschen und ganz besonders, wenn es darum geht, Natur und Umwelt zu schützen und zu gestalten.“ Der Landwirtschaftskammer sei es schon immer ein Anliegen gewesen, den ländlichen Raum ganzheitlich zu sehen und eine lebenswerte Umwelt als wichtigen Faktor für eine hohe Lebensqualität zu erkennen, erklärte Landwirtschaftskammer-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager.

„Die Initiative ‚Blühendes Niederösterreich‘ leistet einen wichtigen Beitrag für lebenswerte Regionen.“ Und auch Wirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Christian Moser zeigte sich stolz: „Blühende Orte sind ein Stück Nachhaltigkeit. Sie schaffen und unterstützen wirtschaftliche Dynamik. Und sie stehen natürlich auch für Lebensqualität für alle, die hier daheim sind.“